

# Führung zur Potenzialentfaltung



**ST. ELISABETH**  
Innovative Sozialarbeit  
— gemeinnützige GmbH —  
GISA Marburg

**fachpool**  
gGmbH  
Gesellschaft für  
Fortbildung und Beratung

Eine Weiterbildung für Führungskräfte,  
HRler/innen, Trainer/innen und Berater/innen

# Führung zur Potenzialentfaltung



In Kooperation bieten die fachpool gGmbH und die GISA Marburg gGmbH eine exklusive Weiterbildung für (werdende) Führungskräfte höherer Ebenen in Unternehmen des Sozial- und Erziehungssektors sowie im Bereich Human Resources Management. Die Module fokussieren jeweils ausgewählte Ansätze, welche die Erkenntnisse der neueren Hirnforschung einbeziehen, auf einem humanistischen Menschenbild basieren und sich in der Praxis als besonders nützlich erwiesen haben. Erstmals bieten wir dieses ausgewählte Curriculum speziell konzipiert für Führungskräfte höherer Ebenen an, die in Ihrem Aufgabenbereich weitreichend Entscheidungsträger und in hohem Maße bedeutsam für die Mitarbeiterführung sind.

Qualitativ herausragende Leistungen werden von Teams erbracht, deren Mitglieder einander dazu einladen und inspirieren.

[vgl. Hüther, Akademie für Potentialentfaltung 2015, [www.akademiefuerpotentialentfaltung.org](http://www.akademiefuerpotentialentfaltung.org)]

Mit Führung zur Potenzialentfaltung meinen wir, dass Menschen einander als Subjekte begegnen und sich nicht zu Objekten ihrer Bewertungen, Erwartungen oder Interessen machen. Führungskräfte nehmen daher in zukunftsorientierten Konzepten mehr denn je die Rolle eines sinnstiftenden Coaches ein, der Prozesse zur Potenzialentfaltung in einem wertschätzenden Setting initiiert, steuert und begleitet. Dieses neue Führungsmodell bedeutet ein „Loslassen“ von Maßnahmen der direkten Steuerung und Einflussnahme und erfordert die Fähigkeit zur Gestaltung ergebnisoffener Prozesse (Prozesskompetenz).

Für die persönliche Entwicklung Ihres Führungsstils bietet unsere Weiterbildung in Verbindung mit profilingvalues vertiefende Methodik zur Mitarbeiterführung, Organisationsentwicklung und Persönlichkeitsentwicklung.

## Inhalte

### Modul I: Führen und Leiten – Potenziale verstehen und nutzen

Die Bildung und Weiterentwicklung der eigenen Führungsidentität steht im Zentrum des ersten Moduls, sich selbst und andere zu führen gehört zu den zentralen Aufgaben einer Führungskraft. Sie reflektieren, nach welchem Führungsmodell Sie aktuell und zukünftig arbeiten, welche Auswirkungen Ihr aktueller und potenzieller Führungsstil auf Ihre Mitarbeitenden hat. Hierfür werden Führungskonzepte dargestellt und diskutiert.

Des Weiteren werden Rollen in Teams sowie Gruppen- und Teamphasen betrachtet und analysiert. Die Teilnehmenden lernen die Wirkung ihres Verhaltens noch fokussierter und steuerbarer einzuschätzen und einzusetzen.

### Modul II: Profilingvalues – Werten Bedeutung geben

Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob Sie alle Ihre Potenziale entdeckt haben? Ob Sie Ihre Potenziale wirklich entwickelt haben? Oder haben Sie sich vielleicht schon einmal gefragt, wie gut Sie in Balance mit sich selbst und Ihrer Profession sind? Inwieweit Sie mit sich, Ihren Werten mit Ihrem Handeln in Einklang stehen? In diesem Modul haben Sie die Gelegenheit, sich mit diesen und weiterführenden Fragen zu beschäftigen.

Dazu nutzen wir das von Robert S. Hartman wissenschaftlich fundierte und internetgestützte Instrument „profilingvalues®“. Es misst, welche Werte und Einstellungen Sie aktuell leiten. Über eine Berechnungsmethode werden daraus Ihre Fähigkeiten („Können“) abgeleitet. Außerdem erfahren Sie, wie es sich mit Ihrer Aufmerksamkeit auf Ihre Fähigkeiten verhält („Wollen“). In dieser Kombination liegt eine große Kraft für persönliche Selbstentwicklungspotenziale.

### Modul III: Die Marte Meo-Methode im Führungshandeln

Marte Meo (übersetzt: etwas aus eigener Kraft erreichen) ist ein mittlerweile weltweit verbreitetes Modell, das darauf ausgerichtet ist, die individuellen Stärken einer Person anhand von Videoaufzeichnungen eigener Interaktionsbeispiele sichtbar zu machen und durch Aktivierung, die eigene Problemlösungs- und Kommunikationsfähigkeit zu stärken.

Anstelle von problematischen Verhaltensweisen und Störungsmodellen, steht bei Marte Meo das Erleben individueller Ressourcen und Kompetenzen im Mittelpunkt.

Im Rahmen dieser Weiterbildung wird zunächst das Verhalten der Führungskraft im Rollenspiel gefilmt. Anschließend erfolgt die Interaktionsanalyse – das zentrale Kernelement von Marte Meo – die sich gemäß einer klaren Auftragsorientierung, auf eine konkrete Fragestellung bzw. Zielsetzung bezieht.



Im Fokus der Analyse stehen das persönliche Auftreten, individuelle kommunikative Stärken und Wechselwirkungen mit der/dem Gesprächspartner/in. In weiteren Reviews können zusätzliche Videoaufzeichnungen analysiert werden.

Durch den gezielten Einsatz der erlernten Marte Meo Elemente entsteht ein neues positives inneres Selbstbild bei der Führungskraft, das Entwicklungsstimulierung initiiert und die Selbstwirksamkeit stärkt. Die Führungskraft wird befähigt, Teams zu motivieren, wertschätzend zu steuern und das Potenzial der Mitarbeitenden sowohl gewinnbringend für deren persönliche Weiterentwicklung als auch für das Unternehmen stärker auszuschöpfen. Die erhöhte Achtsamkeit im persönlichen Umgang fördert eine positive Atmosphäre im Team und trägt zu einer erhöhten Teamfähigkeit der Mitarbeitenden bei. Teammitglieder werden miteinander in Verbindung gebracht, um das Kooperationsverhalten im Team zu optimieren.

### Modul IV: Systemische Interaktionsberatung für Führungskräfte (SIT)

Die Systemische Interaktionsberatung wird seit zehn Jahren mit großem Erfolg eingesetzt, um Menschen zu konstruktiver Zusammenarbeit zu aktivieren und wird in diesem Modul effektiv auf die Herausforderungen von Führungskräften übertragen.

In der Systemischen Interaktionsberatung werden die Führungskraft und alle anderen Teammitglieder als soziales System verstanden, in dem sich die Verhaltensweisen jedes einzelnen Teammitglieds aus der Interaktion untereinander erklären. Aus der systemischen Perspektive betrachtet, trägt jedes Teammitglied dazu bei, dass bestimmte förderliche aber auch problemerzeugende Kommunikations- und Interaktionsmuster innerhalb eines Teams entstehen. Dabei handelt jede/r Einzelne aus einem bestimmten Zustand heraus.

Die Führungskraft wird im Rahmen dieses Moduls befähigt, zunächst zu analysieren, in welchem Zustand sie selbst den Mitarbeitenden im Team begegnet und welche Folgen sich auf der Verhaltensebene der Mitarbeitenden zeigen. Das Erkennen der eigenen Wirksamkeit, des eigenen Zustandes, ist eine Voraussetzung für die Wahrnehmung der Zustände, aus denen heraus die Teammitglieder in Interaktion treten. Darauf aufbauend werden drei Muster vorgestellt, die ein System charakterisieren können: das (wünschenswerte) Kooperationsmuster, das Abgabemuster und das Kampfmuster. Die Teilnehmenden lernen, die verschiedenen Muster zu erkennen und ihnen durch spezielle Techniken der Gesprächsführung adäquat zu begegnen – so, dass letztlich ein kooperativer Prozess initiiert wird.

## Modul V: Führen durch Resilienzcoaching

Resiliente Führungskräfte benötigen Selbstvertrauen, damit ihnen ihre eigenen Stärken bewusst sind und sie ihre Potenziale in vollem Umfang nutzen und einzusetzen wissen. Daher ist der Ausgangspunkt des Seminars die personale Resilienz der Teilnehmenden. Denn in einem Führungskonzept „leading by coaching“ kann die Führungskraft als Coach bereits durch ihre Vorbildfunktion Möglichkeiten für die Entwicklung von Resilienz aufzeigen. Doch darüber hinaus ist sie mehr als das. Entlang der Leitfrage, wie die berufliche Rolle von der Person des Mitarbeitenden bewältigt werden kann, zielt das Coaching auf Befähigung durch die gemeinsame Arbeit an Lösungen. „Dabei ist die Bearbeitung der Themen nicht auf den beruflichen Kontext beschränkt, sondern schließt immer den ganzen Menschen, seine Ressourcen sowie seine Systemlandschaft mit ein.“ [Middendorf/Thöneßen 2003].

Ausgehend von einer Haltung des „Nicht-Wissens“ [u. a. de Shazer/Dolan 2008], die trainiert und dann bewusst als Coaching-Strategie eingesetzt wird, gehen Sie konsequent von den im Gegenüber innewohnenden Lösungsansätzen aus. Die Führungsrolle ist hier eine begleitende, interviewende Haltung, die anhand konkreter Methoden geübt und gestärkt wird.

In diesem Modul arbeiten Sie mit supervisorischer Anleitung entlang der Stärkung Ihrer eigenen inneren Widerstandskraft unter Wahrnehmung und Nutzung Ihrer somatischen Marker. Das Ziel: Eingebettet in die Erkenntnisse der neueren Hirnforschung und entlang ausgewählter Methodik gehen Sie mit einem positiven Menschenbild erkennbar, mutig, resilient, aufmerksam und achtsam in Ihr Unternehmen.

## Terminübersicht

### Kurs Dortmund (Leitung: Dr. Esther Klees)

Modul I:	15.02. – 16.02.2017
Modul II:	29.03. – 30.03.2017
Modul III:	10.05. – 11.05.2017
Modul IV/Block 1:	05.07. – 06.07.2017
Modul IV/Block 2:	06.09. – 07.09.2017
Modul V:	04.10. – 05.10.2017

### Kurs Marburg (Leitung: Marie Haberland)

Modul I:	18.04. – 19.04.2017
Modul II:	06.06. – 07.06.2017
Modul III:	16.08. – 17.08.2017
Modul IV/Block 1:	13.09. – 14.09.2017
Modul IV/Block 2:	25.10. – 26.10.2017
Modul V:	27.11. – 28.11.2017

Kosten der Weiterbildung: 4.845,00 €

### Anmeldungen und weitere Informationen:

fachpool gGmbH,  
Tel.: 02323 99494-36  
E-Mail: info@fachpool.de

GISA Marburg  
Tel.: 06421 94842-22  
E-Mail: info@gisa-marburg.de

## Kursleitung



**Dr. Esther Klees**  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Stabsstelle Entwicklung Fort-  
und Weiterbildung fachpool  
gGmbH, Lehrbeauftragte FH  
Dortmund



**Marie Haberland**  
Dipl. Sozialpädagogin,  
Leitung GISA Marburg,  
profilngvalues® Partner,  
Systemisch-lösungsorientierte  
Beratung, Resilienzcoach

## Referierende



**Anja Harder**  
Erzieherin, Erziehungsleiterin  
Evangelisches Kinderheim,  
SIT-Beraterin & Lic. Marte Meo  
Supervisor



**Bertram Kasper**  
Dipl. Supervisor,  
Geschäftsbereichsleiter  
St. Elisabeth-Verein Marburg,  
profilngvalues® Partner,  
Business Coach, Krisencoach



**Julia Wadewitz**  
Erziehungs- und Bildungs-  
wissenschaftlerin [MA], Leitung  
GISA Marburg, profilngvalues®  
Partner, Business Coach,  
Erlebnispädagogin



**Jan Malberger**  
Diplom-Sozialpädagoge,  
Marte Meo Supervisor



**Thomas Paluszek**  
Erziehungsleiter  
Evangelisches Kinderheim Herne,  
System- und Interaktionsberater

# Führung zur Potenzialentfaltung

Eine Weiterbildung für Führungskräfte, HRler/innen,  
Trainer/innen und Berater/innen



Wir sind eine gemeinnützige Gesellschaft, die Angebote zur Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Beratung von Fachkräften, die in verschiedenen Arbeitsbereichen wie beispielsweise Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Justiz, Bildungssystem und Wirtschaft tätig sind, entwickelt und durchführt.

Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahre 2003 in Herne durch die Evangelische Kinderheim Jugendhilfe Herne & Wanne-Eickel gGmbH, die Evangelische Jugendhilfe Iserlohn gGmbH, das Diakonische Werk im Ev. Kirchenkreis Iserlohn e. V. und durch „möwe jonathan“ Verein zur Förderung der Jugendhilfe und Erwachsenenbildung e. V.. Weitere Gesellschafter sind heute die St. Elisabeth Innovative Sozialarbeit gGmbH, das Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen e. V., die Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH und die Evangelische Stiftung Overdyck, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

[www.fachpool.de](http://www.fachpool.de)

fachpool gGmbH  
Overwegstraße 31 • 44625 Herne  
Tel.: 02323 99494-36 • E-Mail: [info@fachpool.de](mailto:info@fachpool.de)

Die St. Elisabeth Innovative Sozialarbeit gGmbH - GISA - ist ein dynamisches Unternehmen, das 1997 als Tochter des St. Elisabeth-Vereins e. V. in Marburg gegründet wurde. Unsere Aufgaben sind die Entwicklung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen, Beratung und Organisationsentwicklung. Unsere Angebote richten sich an Fach- und Führungskräfte aus Kindertageseinrichtungen, Jugend- und Altenhilfe, Beratungsstellen und an Familien.

Unsere Auftraggeber sind sowohl Privatpersonen und Familien, als auch Einrichtungen, Verwaltungen und Organisationen.

[www.gisa-marburg.de](http://www.gisa-marburg.de)

GISA Marburg  
Neuhöfe 19 • 35041 Marburg  
Tel.: 06421 94842-22 • E-Mail: [info@gisa-marburg.de](mailto:info@gisa-marburg.de)